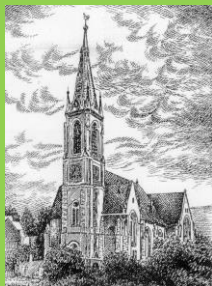


Gemeindebrief



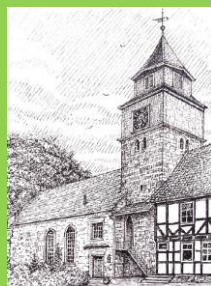
Wanfried



Altenburschla



Heldra



Völkershausen



*Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen.
(Epheser 4,26)*

Ausgabe März, April, Mai 2022

Andacht



Liebe Schwestern und Brüder,
„...wenn du einmal im Leben Kummer oder Sorgen hast, dann geh mit offenen Augen durch den Wald, und in jedem Baum und in jedem Strauch, in jedem Tier und in jeder Blume wird dir die Allmacht Gottes zum Bewusstsein kommen und dir Trost und Kraft geben!“

So spricht in einem meiner Lieblingsfilme bei einem jagdlichen Ausflug in den Wald der Herzog Max Joseph in Bayern zu seiner Tochter Sisi. Kummer und Sorgen hat sie bei diesem Ausflug: die junge Kaiserin von Österreich, natur- und freiheitsliebend, war dem strengen Protokoll des Wiener Hofes und seinen -nach ihrem Empfinden unmenschlichen- Vorgaben und Sitten entflohen. Im Wald ist Freiheit. Im Wald sehen, riechen und spüren wir den Fingerzeig des allmächtigen Gottes. Kein Wunder, dass viele Menschen sagen, sie seien Gott im Wald näher als in menschengemachten Gebäuden und Gemeinschaftskonstrukten.

In vielen Sagen und Märchen ist der Wald Sinnbild der Ursprünglichkeit und der Tiefe menschlicher Seele, wie zum Beispiel im Märchen von Hänsel und Gretel, die „...gingen durch den Wald, es war so finster und auch so bitterkalt...“, bevor sie „an ein Häuschen von Zuckerkuchen fein“ kommen, in dem sie weitere Prüfungen - und damit Chancen zur weiteren Reifung ihrer Seele- erwarten.

Zum mütterlichen Zweig meiner Familie gehören seit mehr als fünf Generationen Förster und Jäger, die damals noch klassischen Forsthäusern entstammten – kein Wunder, dass auch meine Geschwister und ich in dem Geist der staunenden Ehrfurcht und im Geist der Liebe zum Wald und seinem Schöpfer aufgewachsen sind. Die im Jagdrecht verankerte Hege und Pflege wurde verbunden mit häuslichen Nacharbeiten, mit fleißiger und fröhlicher Gemeinschaft – und mit unzähligen Liedern, die den Wald in seinen vielfachen Funktionen und Herrlichkeiten besingen.



Im mystisch-dunklen Sinne, wie auch in der staunenden Anschauung von Schöpfermacht: Im Wald passiert was mit uns und unserer Seele!:

Den Zwängen unseres Alltags begegnet die Freiheit. Gefühlte Haltlosigkeit schaut auf faszinierende Verwurzelungen. Vergehen und Werden steht auf kleinstem Raum beieinander: zarte Sprösslinge, Jungbäume und Triebe wachsen zwischen erhabenen Baumkronen – und selbst das Totholz bietet vielen Tieren in faszinierender Vielfalt Schutz und Lebensraum!

Über das hinaus, was wir hier mit unseren Sinnen erfassen können, wissen wir heute: Der Wald ist ein hochkomplexes, sehr großes Ökosystem, das nach den Ozeanen die wichtigste Einflussgröße des globalen Klimas ist. Und der Wald ist der wichtigste Sauerstoffproduzent unserer Erde. Der Wald erfüllt weltweit (noch) ökologische, ökonomische und soziale Funktionen. Und aufgrund der Beschreibungen Einzelner, wie auch aus den Erfahrungen unserer Waldgottesdienste heraus kann man wohl sagen: der Wald erfüllt auch *sakrale* Funktionen, weil er ein Sinnbild göttlicher Fügung und Zuwendung ist.

Doch auch hier wirkt der Mensch *mit* – und das leider nicht immer zum Besten des Waldes: exemplarisch seien hier die Übernutzung, Schädlingsbekämpfung, die Störung von Nisttätigkeiten und die Missachtung von

Schutzräumen und Rückzugsmöglichkeiten der Tiere genannt. Besonders verwerflich sind auch die Gründe manchen mehr oder minder sehenden Auges herbeigeführten Waldbrandes und die Entsorgung von Müll im Wald! Wir sind, wie so oft im Leben, doch verpflichtet, mit dem, was uns der Schöpfer so gnädig zugewandt hat, auch sorgsam und verantwortungsvoll umzugehen!!

Mehr dazu hören und bedenken wir im Vorstellungsgottesdienst unserer Konfis und z.B. am Waldkirchentag unseres Kirchenkreises am 20. März (siehe Ankündigungen in diesem Gemeindebrief).

Nicht nur im Wald, sondern überall im Leben gebe uns Gott den Geist der Demut, des Trostes und der Kraft!

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Frühling im Grün der Hoffnung!

Ihre



***„Wer recht in Freuden wandern will,
der geht der Sonn entgegen.
Da ist der Wald so kirchenstill,
kein Lüftchen mag sich regen...
Die ganze Welt ist wie ein Buch,
darin uns aufgeschrieben
in bunten Zeilen manch ein Spruch,
wie Gott uns treu geblieben;
Wald und Blumen, nah und fern,
und der helle Morgenstern
sind Zeugen von seinem Lieben.“***

Gemeindeleitung – Arbeitskreise – Gruppen

Soweit nicht anders angegeben: im Ev. Gemeindehaus Wanfried

Konfirmandenunterricht:

Dienstags, 16.30 Uhr (R. Kremmer)

Gemeinde-Café: Erster Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr (K. Rodeck)

Posaunenchor: Freitags nach Absprache (R. Kremmer 361)

Kirchenvorstand Wanfried:

Dienstag, den 8. März um 19.00 Uhr

Mittwoch, 27. April um 19.30 Uhr

Planungsgruppe Gottesdienst:

Donnerstag, den 17. März um 18.15 Uhr

Arbeitskreis Diakonie:

Mittwoch, den 11. Mai um 18.15 Uhr

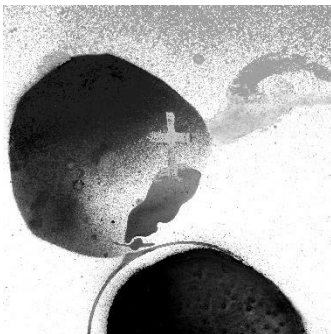
Gemeindeverband:

Vorstand: Mittwoch, 4. Mai um 18.30 Uhr in Völkershäusern

Vertretung: Mittwoch, 4. Mai um 19.00 Uhr in Völkershäusern

Besondere Termine im Gemeindeleben

Weltgebetstag am Freitag, den 4. März um 18.00 Uhr, Ev. Kirche
Wanfried



**Musikalische Oster-Andacht
mit dem Projektensemble
unter der Leitung von Lukas Kranz**
am Ostersonntag, den 17. April
um 17.00 Uhr, Ev. Kirche Wanfried

**Konzert „für eine Zimmerpflanze“ mit dem
Agnes-Quartett Köln**
am Samstag, den 14. Mai
um 19.30 Uhr, Ev. Kirche Wanfried



mitglieder des
wdr sinfonieorchesters
köln
sowie der
coventgarden opera,
london

agnes quartett

*konzert für eine
„zimmerpflanze“*

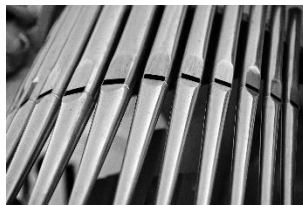
köln

werke von
schubert,
mendelssohn,
h. wolf

Samstag
14.05. 2022, 19:30 Uhr
Evang. Stadtpfarrkirche Wanfried

Eintritt frei
Spende für
Förderverein
Stadtkirche
zu Wanfried
erbeten

**Orgelmusik zum Abend
mit Christian Mühlhause**
am Sonntag, den 29. Mai um 18 Uhr,
Ev. Kirche Wanfried,
anschließend Dämmerstopp



**Ökumenischer Gottesdienst zum
Pfingstmontag**, den 6. Juni um
17.00 Uhr, Ev. Kirche Wanfried,
anschließend Bratwurst und Bier und Mu-
sik vom „Hessen-Helmut & seiner Frau
Ulla“



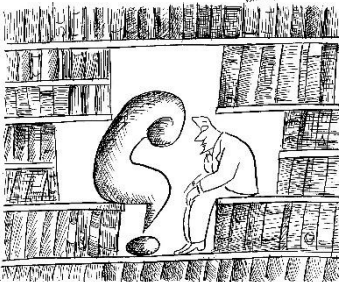
Herzliche Einladung zum Gemeinde-Café:

immer am ersten Mittwoch im Monat
im Ev. Gemeindehaus Wanfried, 15.00-16.30 Uhr



-eine kleine Unterbrechung des Alltags bei netter Unterhaltung-
Alle, die Freude an Begegnung und Gemeinschaft haben, sind herzlich willkommen!
Für Kaffee und Kuchen wird am Ausgang um eine kleine Spende gebeten.

Liebe Grüße, und hoffentlich bis zum 2. März, 6. April und 4. Mai 2022!
Konny Rodeck, Brigitte Wandt & der Arbeitskreis Gemeindeleben



Ökumenische Passionsandachten „Leiden in der Literatur“

**Gottesdienst zum Aschermittwoch
(2.3.)**

18.30 Uhr in St. Nikolaus
(Gabriel Neisser und Pfrin. Wascholowski)

...und dann immer mittwochs, 19.00 Uhr
am **9. März** Ev. Kirche Wanfried (Prädikant Kalden)
am **16. März** Kirche Altenburschla (Pfrin. Kremmer)
am **23. März** Kirche Heldra (Pfrin. Wascholowski)
am **30. März** St. Nikolaus Wanfried (Pfr. Lukes)
am **6. April** Kirche Völkershausen (Pfrin. Kremmer)
am **13. April** Kirche Altenburschla (Lektor Wagner)

Online-Angebote

Gemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche

Homepage der Kirchengemeinde: www.stadtkirche-wanfried.de

Youtube- Kanäle:

„Evangelische Kirchengemeinde Wanfried“ (unsere Gemeinde)

„Evangelischer Kirchenkreis Werra-Meißner“ (Kirchenkreis)

Facebook: „Ev. Kirchengemeinde Wanfried“

Instagram: Pfarrerin Wanfried

Digitale Angebote der Landeskirche: www.ekkw.de

Kindergottesdienst: www.kirchemitkindern-digital.de

Termine KiTa - Kinder - Familien

Familiengottesdienst zum Osterfest:

Ostersonntag, den 17. April um 11.00 Uhr

Kirche Wanfried, mit Taufe



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Taufgelegenheiten

Samstag, den 9. April um 15.00 Uhr Kirche Wanfried

Palmarum, den 10. April um 10.00 Uhr Kirche Wanfried

Ostersonntag, den 17. April um 10.00 Uhr in Völkershausen
und um 11.00 Uhr in Wanfried

Muttertags-Gottesdienst am 8. Mai um 11.00 Uhr an der KiTa Heldra

Fronleichnam, den 16. Juni um 10.00 Uhr (Kirchgarten Altenb.)

Samstag, den 23. Juli um 15.00 Uhr Kirche Wanfried

Sonntag, den 14. August um 10.00 Uhr Wanfrieder Hafen

Sonntag, den 28. August um 11.00 Uhr (Steinbruch,
Wandergottesdienst)

*Weitere Möglichkeiten sprechen Sie bitte
individuell mit uns Pfarrern ab.*

Kindergottesdienst: www.kirchemitkindern-digital.de

Wanfrieder Kirchenspatzen -

Singen mit Kindern

Mittwochs, 17.00- 18.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Wanfried



Unsere nächsten Proben sind am:

9. +16. +23. März

(30. März keine Probe)

6. April

(13. +20. April sind Osterferien)

4. +11. +25. Mai

(18. Mai keine Probe)

Derzeit sind wir eine kleine Gruppe von 12 Sängerinnen im Alter von 7-13 Jahren. Wir singen hauptsächlich Lieder aus dem EG-Plus, manchmal versuchen wir uns aber auch an Liedwünschen aus dem weltlichen Bereich. Nach wie vor begleitet uns dabei unsere ehemalige FSJlerin Lilly Schmerbach in großer Treue! Wir sind vorsichtig, halten Abstand, tragen Mundschutz, lüften, wechseln mal zwischen Kirche und Gemeindehaus und bei gutem Wetter singen wir draußen. Wir hoffen, im Ostergottesdienst und zu manch anderer Gelegenheit im Frühling singen zu können!

Wir danken allen Menschen, die uns dabei mit ihrer Gabe für Technik, Noten, Ausstattung und Naschwerk unterstützt haben! Wer uns auf Youtube singen hören will, kann das z.B. auch auf der Seite des Kirchenkreises Werra-Meißner in der Andacht zum 4. Advent tun.

Liebe Grüße, die Kirchenspatzen und Pfarrerin Kremmer



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

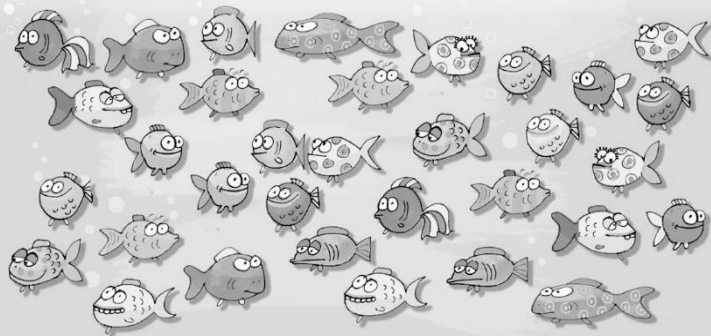
Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.

Diese
farbenfrohen
Wasserbewohner
haben alle einen
Doppelgänger,
bis auf einen!
Findest du
den einsamen
Schwimmer?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der helle runde Fisch, 3 von oben 3 von rechts



Ev. KiTa am Plessefelsen: Anfang und Ende (RK)

In einem festlichen Gottesdienst im Advent wurde des Wechsels in der Leitung der Ev. Kindertagesstätte am Plessefelsen Wanfried gedacht: Die bisherige Leitung Silke Koch wurde verabschiedet, Fabian Stark wurde in das Amt des neuen Leiters eingeführt, das er zum 1. November angetreten hat. Als stellvertretende Leitung in der Abwesenheitsvertretung ist ihm Daniela Jakob zur Seite gestellt.

Der Gottesdienst mit Verabschiedung und Verpflichtung wurde von Pfr. Christoph Dühr (Träger, 1. Vorsitzender des Zweckverbandes Ev. Tageseinrichtungen für Kinder im Werra-Meißner-Kreis) und Ortspfarrerin Rosemarie Kremmer gehalten. Bürgermeister Wilhelm Gebhard sprach für die Stadt Wanfried und hob dabei die sehr gute Zusammenarbeit mit der scheidenden Leiterin Silke Koch hervor und sagte ihrem Nachfolger Fabian Stark ebenfalls ein verlässliches und vertrauensvolles Zusammenwirken zu. Juliane von Eschwege und Robert Mock richteten Grüße des Elternbeirates, des Fördervereins und des Kirchenvorstandes aus und dankten Silke Koch ebenfalls für das Zusammenwirken an unterschiedlichen Stellen. Auch sie freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Fabian Stark und Daniela Jakob. Im Rahmen der Überreichung von Abschieds- und Willkommensgeschenken sangen die Kinder und ihre Erzieherinnen von der mitgehenden Kraft des Segens und verschenkten einen musikalischen Regenbogen.



Zwischen Anfang und Ende, zwischen Ende und Neubeginn werden Menschen von Gott die Hände gefüllt, so Pfarrerin Kremmer. Und zwar mit Gaben und mit Liebe, die im Dienst an Kindern weitergegeben werden soll.

*Von links nach rechts:
Bürgermeister Gebhard,*

Silke Koch, Robert Mock, Juliane von Eschwege, Fabian Stark, Pfrin. Kremmer, Pfr. Dühr, Daniela Jakob.

Konfis 2021/2022

Dienstag, 15. März um 18.00 Uhr Gemeindehaus:
Elternabend zur Konfirmation

Sonntag, 20. März um 17.00 Uhr Kirche Wanfried:

Vorstellungsgottesdienst:

**„Jubeln sollen die Bäume des Waldes
vor dem Herrn!“**

1. Chronik 16,33



Konfirmation 2022

Am 24. April werden in Völkershausen konfirmiert:

Leonie Gurke, Dorfstraße 30

Tim Schäffer, Dorfstraße 11

Am 1. Mai werden in Wanfried konfirmiert:

Alma Graulich, Klauskirchstraße 9

Cecilia Ruppel, Am Forstamt 2

Luise Ziska, Auf dem Bache 12

Tim Bachmann, Zum Muhlienberg 10

Friedrich Gebhard, Dietrich-v.-Scharfenberg Str. 18

Dominik Gerlach, Plesseweg 10

Noah Kellner, Borngasse 4

Felix Rexrodt, Hohmann-Gottsleben-Weg 2

Maximilian Schein, Hintergasse 33 (Heldra)

Arvid Sieland, Wallstraße 8a

Bittet,

so wird euch gegeben;

suchet,

so werdet ihr finden;

klopft an,

so wird euch aufgetan.

Jubelkonfirmationen 2022

Pfingstsonntag, 5. Juni um 10 Uhr in Wanfried (RK)
Pfingstsonntag, 5. Juni um 10 Uhr in Völkershausen (SW)
Trinitatis, 12. Juni um 10 Uhr in Altenburschla (SW)
Trinitatis, 12. Juni um 10 Uhr in Heldra (RK)

Bitte melden Sie sich in Ihrem Pfarramt oder bei Ihren Jahrgangs-Organisatoren, wenn Sie mit Ihrem Jahrgang an einem dieser beiden Sonntage in einem dieser vier Orte Ihrer **Silbernen** Konfirmation (25 Jahre), **Goldenen** Konfirmation (50 Jahre), **Diamantenen** Konfirmation (60 Jahre), **Eisernen** Konfirmation (65 Jahre), **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre) oder Ihrer **Kronjuwelnenkonfirmation** (75 Jahre) Jahre gedenken wollen.

Anmeldung der neuen Konfirmand*innen

(sw) Der Konfirmand*innen-Jahrgang 2022/2023 wird von Pfarrer/in Wascholowski begleitet und im Frühjahr 2023 konfirmiert.

Alle Jugendlichen, die im Verlauf des Jahres 2023 14 Jahre alt sind oder werden, können sich für diesen Jahrgang anmelden.

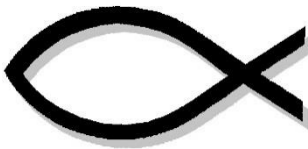
Voranmeldungen bitte per Mail an sabrina.wascholowski@ekkw.de.

Bitte verwenden Sie den Betreff „Anmeldung Konfirmation 2023“.

Bitte geben Sie neben Namen und Adresse Ihres Kindes auch die Daten zu Taufort, Taufdatum und Taufspruch an.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt am Dienstag, den 26. April 2022 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus Wanfried.

Die neuen Konfirmand*innen werden der Gemeinde im Gottesdienst an Christi Himmelfahrt vorgestellt. Der Gottesdienst ist am 26. Mai 2022 um 11:00 Uhr in Völkershausen.



Gottesdienste in Altenburschla, Heldra, Völkershausen und Wanfried 2022

Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste in der Kirche gefeiert

	Altenburschla	Heldra	Völkershausen	Wanfried
So, 27.2.		11.00 Uhr Familienkirche in <i>Wanfried</i> RK und Team		Wanfried
Mi, 2.3. Aschermittwoch		18.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in <i>St. Nikolaus</i> SW und G. Neisser (Pastoraler Mitarbeiter)		
Fr, 4.3.		Weitgetragtag 18.00 Uhr in <i>Wanfried</i> (RK & Team)		
So, 6.3.			11.00 Uhr SW	10.00 Uhr SW
Mi, 9.3.		19.00 Uhr Passionsandacht in <i>Wanfried</i> (Beginn Reihe „Passion in der Literatur“) WAK		
So, 13.3.	10.00 Uhr SW	11.00 Uhr SW		
Mi, 16.3.		19.00 Passionsandacht in <i>Altenburschla</i> RK		
So, 20.3.		17.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst aller Konfirmanden in <i>Wanfried</i> RK		
Mi, 23.3.		19.00 Uhr Passionsandacht in <i>Heldra</i> SW		
So, 27.3.			17.00 Uhr RK	18.00 Uhr RK
Mi, 30.3.		19.00 Uhr Passionsandacht in <i>St. Nikolaus</i> <i>Gabriel/Neisser</i>		
So, 3.4.	17.00 Uhr SW	18.00 Uhr SW		
Mi, 6.4.		19.00 Uhr Passionsandacht in <i>Völkershausen</i> RK		
Sa, 9.4.		15.00 Uhr Taufgottesdienst Kirche <i>Wanfried</i> SW		
So, 10.4. Palmarum		10.00 Uhr in <i>Wanfried</i> RK		

Mi, 13.4.	19.00 Uhr Passionsandacht in Altenburschla WW					
Do, 14.4. Gründonnerstag	19.00 Uhr GD mit Tisch- Abendmahl und Grüner Soße (DGH) SW				10.30 Uhr KiTa RK	
Fr, 15.4. Karfreitag		10.00 Uhr SW	10.00 Uhr SW	15.00 Uhr GD mit Abendmahl WAK		
So, 17.4 Ostersonntag	5.30/6.00 Uhr GD mit Abendmahl SW	10.00 Uhr GD mit Abendmahl RK	10.00 Uhr GD mit Abendmahl RK	11.00 Uhr Familiengottesdienst 17.00 Uhr musikalische Oster-Andacht (RK) mit dem Projektensemble unter der Leitung von Lukas Kranz		
Mo, 18.4. Ostermontag	10.00 Uhr GD mit Abendmahl in Wanfried WW					
So, 24.4.			11.00 Uhr Konfirmation RK		18.00 Uhr UB	
So, 1.5.	18.00 Uhr GD mit Maibock SW			10.00 Uhr Konfirmation RK		
So, 8.5. Muttertag	11.00 Uhr GD zum Muttertag (KiTa Strohbüchchen Heldra) SW					
So, 15.5.			18.00 Uhr GD mit Abendmahl RK		17.00 Uhr GD mit Abendmahl RK	
So, 22.5.	10.00 Uhr RK				11.00 Uhr RK	
Do, 26.5. Christi Himmelfahrt	11.00 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in Völkershäusern (Spielplatz) SW					
So, 29.5.				18.00 Uhr musikalischer GD mit Christian Mühlhause und RK, anschließend Dämmerschoppen		
So, 5.6. Pfingsten			10.00 Uhr Jubelkonfirmation SW		10.00 Uhr Jubelkonfirmation RK	

Pfrin. Wascholowski (SW), Pfrin. Kremmer (RK), Prädikant Kalden (WAK), Lektor Wagner (WW), Lektorin Baden (UB)
Tagesaktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.stadtkirche-wanfried.de



Weltgebetstag in Heldra verschoben

Gemeinde feiert Weltgebetstag erneut im Sommer

(sw) Der Weltgebetstag wird traditionell am ersten Freitagabend im März gefeiert. Aufgrund der weiter ansteigenden Inzidenzzahlen ist zurzeit nicht abzusehen, wie die pandemische Lage im März sein wird.

Das Vorbereitungsteam des Weltgebetstages hat sich daher erneut entschieden, den Weltgebetstag vom Frühjahr in den Sommer zu verlegen, sagt der Kirchenvorstand Heldra. „Wir planen, den Gottesdienst draußen auf der Wiese neben der Kirche zu feiern. Im Anschluss gibt es Getränke und landestypische Speisen.“

Der genaue Termin wird im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben. Interessierte Menschen aus allen vier Gemeinden, die gerne bei der Vorbereitung des Weltgebetstags mit dabei sein möchten, können sich bei Petra Pippart oder im Pfarramt Altenbuschla bei Sabrina Wascholowski melden.

„Wir haben mit der Verlegung in den Sommer letztes Jahr schon sehr gute Erfahrungen gemacht“.

Kirchenkreis lädt zu Waldkirchentag ein

Der Evangelische Kirchenkreis Werra-Meißner will sich in diesem Jahr auf vielfältige Art und Weise mit dem Thema Wald beschäftigen. Den Auftakt soll ein Waldkirchentag bilden, der am Sonntag, 20. März im Waldjugendheim auf dem Meißner geplant ist.

Im Mittelpunkt des Waldkirchentages steht das ganzheitliche Erleben des Waldes: Nach einer Andacht und einem Impulsvortrag sind verschiedene Erkundungen im Wald geplant. Neben einer Baumpflanzaktion stehen auch waldpädagogische und meditative Angebote auf dem Programm. Ranger des Geo-Naturparks sind ebenso am Waldkirchentag beteiligt wie die Mitarbeitenden des Jugendwaldheims und die Mitglieder des Umweltausschusses. Auch die Adam von Trott Schule Sontra wird sich einbringen. Der Waldkirchentag findet von 11 Uhr bis 15 Uhr statt und bietet Möglichkeiten des Austauschs und der Vernetzung. Veranstalter ist der Kirchenkreis Werra-Meißner in Kooperation mit dem Referat Wirtschaft-Arbeit-Soziales der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW). Um eine Anmeldung im Dekanatsbüro bis Mittwoch, 16. März wird gebeten. Das Dekanatsbüro ist telefonisch unter (05651) 31562 oder (05542) 3347 oder per E-Mail dekanatsbuero.werra-meissner@ekkw.de erreichbar.



Bildquelle: pixabay.com/ejaugsburg

Gottesdienst an Gründonnerstag

(sw) „In jener Nacht, als Jesus verraten ward und mit seinen Jüngern zu Tische saß, da nahm er das Brot, dankte und brach's und gab's seinen Jüngern...“

Ein letztes Mal beisammensitzen, gemeinsam essen, das Leben feiern. An Gründonnerstag erinnern wir uns an das letzte Mahl Jesu, das er mit seinen Jüngern feierte.

In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst an Gründonnerstag mit Abendmahl im Dorfgemeinschaftshaus in Altenburschla. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es nach hessischer Tradition Grüne Soße.

Der Gottesdienst beginnt um 19.00 Uhr. Für den Gottesdienst gilt



die 2G+ Regel: Doppelt geimpfte Menschen brauchen zur Impfung zusätzlich einen negativen Coronatest. Für dreifach geimpfte Menschen („geboostert“) entfällt die Testpflicht. Bitte bringen Sie Ihren jeweiligen Nachweis zur Kontrolle vor dem Gottesdienst mit. Planung und Durchführung erfolgt nach aktuell geltenden Hygiene- und Pandemievorgaben.

Abfallentsorgung auf dem Friedhof Altenburschla

Container für Grünabfall nur auf Probe (sw)

Der Friedhof in Altenburschla ist einer der letzten Friedhöfe im Werra-Meißner Kreis, auf dem ein Container für Grünabfälle aufgestellt ist.

Der Container dient allein der Entsorgung von Grünabfällen, die bei der Grabpflege entstehen.

In der letzten Zeit fand sich jedoch wiederholt Restmüll im Container. Wenn sich bei der Abfuhr anderer Abfall als Grünschnitt im Container befindet, so muss der Inhalt als Rest-

müll entsorgt werden, was sehr kostspielig ist und von der Friedhofskasse nicht getragen werden kann.

Daher weist der Friedhofsausschuss ausdrücklich darauf hin, dass Draht, Plastik, Schleifen, Steckschaum, Grablichter, etc. im eigenen Restmüll zu entsorgen sind!

Andernfalls kann der Friedhofsausschuss keinen Container für Grünschnitt mehr bereitstellen.



Reformationstagsgottesdienst in Heldra

Martin Luthers Geschichte erstrahlt im Schwarzlicht

(sw) Mit viel Fleiß haben die konfirmierten Jugendlichen des Jahrgangs 2020/21 in den Herbstferien Szenen aus Luthers bewegtem Leben in Neonfarben auf Pappe und Bettlaken gemalt.

Das Ergebnis konnten die Gottesdienstbesuchenden am 31. Oktober 2021 in der Kirche in Heldra bestaunen: Im Schwarzlicht erstrahlt Martin Luther in

Lebensgröße und nimmt die Gottesdienstbesuchenden mit auf eine spannende Reise durch sein Leben.

Wer den Gottesdienst im vergangenen Jahr verpasst hat, hat am 30. Oktober 2022 in der Wanfrieder Kirche wieder die Chance, sich mit Luther auf den Weg zu machen.



AUS DEM WANFRIEDER GEMEINDELEBEN (RK)

In Zeiten wie diesen, wo wir doch immer noch mit einigen krisenbedingten Einschränkungen rechnen und fertigwerden mussten und müssen, spielt Musik eine



besondere Rolle. Und vor allem zur Advents- und Weihnachtszeit gehört sie für mich unbedingt dazu! So waren wir froh, mit dem Posaunenchor vor dem Rathaus und vor Rewe und zum Gottesdienst am Landgrafenschloss musizieren zu können! Zum dritten Advent hatten wir wunderbare Musik von Hans-Jörg Schneider (Klavier) und seiner Tochter Elke Becker (Flöte). Am zweiten Weihnachtstag gestalteten

Lukas Kranz (Orgel & Klavier), Susanne Marz (Geige) und Johanna Beck (Geige & Djembe) einen sehr besinnlichen und anrührenden musikalischen Gottesdienst! Das war „Weihnachten pur!“ (Und Ostern musizieren sie wieder!)



Zum Gottesdienst am Altjahresabend überraschte uns Patrick Denker mit einer großzügigen Spende des „Wanfrieder Weihnachtshauses“ im Birkenweg: 200 Euro für die Renovierung unserer Kirche! Ganz herzlichen Dank, liebe Familien Denker, Fehrmann und Kirchner!! Ihr macht so vielen Menschen eine so große Freude mit dem schmuckvoll beleuchteten Haus und Eurem Einsatz daran – und dann bedenkt Ihr auch noch Eure Gemeinde!! DANKE!!



Durch Spenden und einen von Wolf-Arthur Kalden erfolgreich beantragten Zuschuss aus Berlin war es zum Ende des Jahres auch möglich, eine interessante Neuanschaffung für den Eingang unserer Kirche zu installieren: Ein Info-Terminal mit Bildern, Texten, Informationen und sogar Musik – schauen Sie selbst einmal vorbei und probieren Sie es aus! Als kürzlich ein Pfarrer unserer Region in unserer Kirche war, sagte er: „Toll, dass sich Kirche hier schon im Eingang zeitgemäß präsentiert!“ Aber wir werden uns da nicht nur „*unserer* Zeit gemäß“ präsentieren, sondern der Eingang wird demnächst auch im Stil der Erbauungszeit unserer Kirche restauriert.



In den Tagen vor Weihnachten begann unser Umzug, zunächst Küche und Schlafzimmer, so dass wir Weihnachten schon im neuen alten Haus feiern konnten. Anfang Januar folgte mein Amtszimmer. In der zweiten Januarwoche machten Doris Vogt, Brigitte Wandt, Margret Walter und unsere lieben Konfirmanden sowie mein Mann und Siegfried Gebhard den Umzug des

Archivs und von Teilen des Büros in das Gemeindehaus. Am 18. Januar konnte ich die Schlüssel für die „Schlagdstraße 1“ übergeben.



An unserem ersten Abend in der „Martinsgasse 1“ fanden wir ein wunderschönes, riesiges Brot mit Salz vor, darauf ein biblisches Wort, dem wir uns als Pfarrfamilie auch in Zukunft gerne verschreiben:



„Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen!“ (Josua 24,15)

Viel Glück und viel Segen auf allen Wegen!

Frauke Pfeiffer aus Wanfried zum 92. Geburtstag am 2. März
Christa Hoßbach aus Völkershausen zum 86. Geburtstag am 5. März
Adelheid Gleim aus Wanfried zum 91. Geburtstag am 15. März
Marie Stelzer aus Völkershausen zum 86. Geburtstag am 22. März
Anni Olbrich aus Völkershausen zum 89. Geburtstag am 6. April
Dieter Meiß aus Heldra zum 86. Geburtstag am 6. April
Anni Schäfer aus Wanfried zum 89. Geburtstag am 28. Mai



Ich wünsche
dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und
Gesundheit, so wie es
deiner **Seele wohlergeht.**



3. JOHANNES 2

Monatsspruch MAI 2022

Foto: Lehmann

Geburtstage im Gemeindebrief

Sie haben zwischen dem 1. Juni 2022 und dem 31. August 2022 einen runden oder halbrunden Geburtstag von fünf bis 75 Jahren?

Oder Sie werden 80 Jahre oder älter im Jahresabstand?

Wenn wir Ihnen im Gemeindebrief gratulieren dürfen, senden Sie oder Ihre Angehörigen bitte bis zum 20. April 2022 eine Nachricht an das Pfarramt Wanfried oder an das Kirchenbüro in Grebendorf oder rufen Sie dort an!

Kirchenbuero.grebendorf@ekkw.de oder 05651 – 3334690

Freud und Leid im vergangenen Kirchenjahr 2021:

Auf den Namen Gottes getauft wurden:

in Altenburschla:

Collin Hoßbach am 24. April

Eltern: Sven Widera und Carina Hoßbach

Luis Rieger am 31. Juli

Eltern: Lutz Rieger und Tina Mosebach, geb. Bührmann

Mats Mäder am 28. August

Eltern: Kai Arno und Natascha Mäder, geb. Schäffer

Oskar Eisenhuth am 10. Oktober

Eltern: Jonas und Franziska Eisenhuth, geb. Jugl

in Heldra:

Mila Stockheim am 18. Juli

Eltern: Sebastian und Catrin Stockheim, geb. Wille

in Völkershausen:

Felix Sacharzki am 9. Mai

Eltern: Tim und Lisa Sacharzki, geb. Stieff

Emilie Antonia Elisabeth Freiin Roeder von Diersburg am 6. November

Eltern: Constantin Peter Hans-Egenolf Freiherr und Viola Theresa Freifrau
Roeder von Diersburg

in Wanfried:

Alexander Fischer am 21. März

Eltern: Jens Uwe Günter Fischer (+) und Kerstin Fischer, geb. Meng

Hannah Graf am 21. März

Eltern: Tobias Görtz und Dunja Görtz-Graf, geb. Kröber



Cesalie Anna Carlotta Josepha **Vogt** am 11. April
Eltern: Carsten und Anne-Kathrin Vogt, geb. Schuy

Carlos Alexander **Ax** am 27. Juni
Eltern: Alexander und Carola Ax, geb. Rabe

Astrid Baden, geb. Persch am 27. Juni
Eltern: Klaus-Dieter und Gabriele Persch, geb. Schreiber

Marlene Louise **Baden** am 27. Juni
Eltern: Paul und Astrid Baden, geb. Persch

Jonas Schwarzbach am 18. Juli
Eltern: Michael und Jessika Schwarzbach, geb. Jungheim

Mirijam Katharina **Rexrodt** am 24. Juli
Eltern: Michael und Sarah Rexrodt, geb. Bönecke

Hannah Heide am 8. August
Eltern: Harald und Julia Heide, geb. Berneburg

Kate Jorgensen am 8. August
Eltern: Christian und Nicole Jorgenson, geb. Sieland

Lorenz König am 8. August
Eltern: Marcell und Marianne König, geb. Bocker

Alina Kanzler am 8. August
Eltern: Thomas und Violetta Kanzler, geb. Burgart

Stella Rosa Schmidt am 5. September
Eltern: Sascha und Jacqueline Schmidt, geb. Hentrich

Svea Glaser am 19. September
Eltern: Martin Glaser und Joana Groß

Lynn Handke am 19. September
Eltern: Matthias und Nina Handke, geb. Weiß



**Den Bund der Ehe schlossen
in der Patronatskirche Völkerhausen:**

Nicolai und Johanna Eichhorn, geb. Loth
am 11. September

Christian und Franziska Dams, geb. Bongartz
am 18. September

in der Wanfrieder Kirche:

Jan und Jasmin Braun, geb. Lamers
am 28. August



Aus unseren Gemeinden verstarben:



aus der Gemeinde Altenburschla:

Heike Marie Nolte, geb. Herold am 11. Januar

Alfred Manfred Lippold am 21. Januar

Heidrun Montag, geb. Montag am 6. April

Marlene Oeser, geb. Krämer am 30. Juli

Monika Maria Bley, geb. Scholz am 11. November

Erhard Weiß am 24. November

aus der Gemeinde Heldra:

Therese Emma **Rosemarie Busch**, geb. Genau am 4. Januar

Gerd Wiegand am 18. Juli

Erna Marie Heckmann, geb. Jung am 7. August

Alfred Heinrich **Manfred Dilling** am 30. November

aus der Gemeinde Völkerhausen:

Justine Margarete **Herta Kobold**, geb. Gebauer am 18. Mai

Rosel Müßig-Eisenhuth, geb. Eisenhuth am 25. August

Anna Luise **Hilde Böhning**, geb. Eisenhuth am 25. August

Horst Georg Zeuch am 6. November

aus der Gemeinde Wanfried:

Gustav Franz **Georg Rexrodt** am 1. Januar
Gudrun Anneliese Elli **Lindemann**, geb. Gille am 3. Januar
Amalie Marie **Waltraud Nemeth**, geb. Dietzel am 21. Januar
Jochen Kurt **Friedrich** am 11. Februar 2021
Dr. **Jürgen** Friedrich Achim **Schwachheim** am 16. Februar
Horst Kunz am 17. Februar
Georg Moog am 22. März
Ilse Rosa **Hütterott**, geb. Kretschmann am 24. April
Wilhelm Hans **Günter Schuchardt** am 13. Mai
Heinrich Büchner am 6. Juni
Ingrid Meta Therese Charlotte **Schneider**, geb. Kohde am 15. Juni
Josefa Wietzorreck, geb. Riga am 20. Juni
Christiane Fieber am 21. Juni
Hans-Hubert Freiherr von Tettau am 26. Juni
Helga Schulz, geb. Schröder am 10. Juli
Wolfgang Martin am 19. Juli
Margot Luise **Gründel**, geb. Grein am 21. Juli
Erich Halbig am 31. Juli
Friedrich Albert **Gerlach** am 8. September
Marie Klara **Rosel Thiel**, geb. Baude am 12. September
Renate Jacob, geb. Müller am 17. September
Ruth Emilie **Schäfer**, geb. Fromm am 3. Oktober
Hermann Heinrich **Wolfgang Elbrecht** am 1. November
Else **Gertrud Twardon**, geb. Keßler am 2. November
Peter Franz Nikolaus **Frank** am 7. November
Elisabeth Fritsche, geb. Franke am 26. November



Erfasst wurden hier die Daten vom 1. Advent 2021 bis zum 31. Dezember 2022 – soweit uns eine schriftliche Genehmigung dazu vorlag.

Hört nicht auf, zu beten und
zu flehen! **Betet** jederzeit im Geist; seid wachsam,
harret aus und **bittet** für alle Heiligen. «

EPHESER 6,18

Monatsspruch
MÄRZ
2022

Ev. Pfarramt Wanfried I,

Martinsgasse 1
Pfarrerin Rosemarie Kremmer
eMail: Pfarramt.Wanfried@ekkw.de
Tel. 05655-361
Fax: 05655-923507

Ev. Pfarramt Wanfried II,

Am Anger 5
Pfarrerin Sabrina Wascholowski
eMail: Pfarramt.Altenburschla@ekkw.de
Tel. 05655-8223
Fax: 05655-923764

Regionales Kirchenbüro Grebendorf,

Kirchstraße 2, 37276 Meinhard-Grebendorf
Kirchenbuero.Grebendorf@ekkw.de
Telefon: 05651/3334690

Kindergärten

Wanfried Tel. 05655-416; Altenburschla Tel. 05655-1514; Heldra Tel. 05655-1633

Diakoniestation Eschwege-Witzenhausen gemeinnützige GmbH

Bereich Wanfried zu erreichen unter der Nummer: 05655-1489

Telefonseelsorge Kassel: 0800-111 0 111 gebührenfrei

Notrufnummern: Polizei 110 Feuerwehr 112

Homepage des Kirchenkreises Eschwege: www.kirchenkreis-eschwege.de

Homepage FV Stadtkirche Wanfried e.V.: www.stadtkirche-wanfried.de

Hospizdienst Wanfried: Ansprechpartnerin Irmhild Biel, 05651 – 33 83 14

Spendenkonto für den Gemeindebrief:

Kirchenkreisamt Eschwege-Witzenhausen

IBAN: DE02 5225 0030 0000 0135 08 BIC: HELADEF 1ESW

Verwendungszweck: „Gemeindebrief Wanfried“

Ärztlicher Bereitschaftsdienst ÄBD

bundesweit einheitlich zu erreichen außerhalb der Sprechzeiten der Hausärzte unter der Rufnummer **116 117**

EUTB, ergänzende, unabhängige Teilhabeberatung für Menschen mit Behinderungen
Friedrich-Wilhelm-Straße 50, 37269 Eschwege, Telefon:05651 3390170, Termine nach Vereinbarung

„Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausgabe Juni, Juli, August 2022) ist am 20. April 2022“.

Impressum

Gemeindebrief für Wanfried, Altenburschla, Heldra und Völkershäuser
Herausgeber: Kirchenvorstände der Gemeinden im Ev. GVB Wanfried
Pfarramt Wanfried, Schlagdstr. 1, 37281 Wanfried 05655 361
Verantwortlich für den Inhalt: Pfrin. Rosemarie Kremmer (RK) und
Pfrin. Sabrina Wascholowski (SW)
Fotos u. Grafiken: Deckblatt J. Katzer
Layout Vera und Dieter Blumenstein
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Auflage 2000
Der Gemeindebrief Wanfried wird kostenfrei an die Gemeindeglieder verteilt.

In eigener Sache:

Familienzuwachs im Pfarrhaus Altenburschla



Liebe Gemeinde,

In den frühen Morgenstunden des 18. November 2021 haben unsere Söhne Theo und Henri Wascholowski das Licht der Welt erblickt. Wir bedanken uns von Herzen für alle lieben Nachrichten, Karten und Aufmerksamkeiten, die wir zur Geburt erhalten haben.

Theo und Henri werden am Samstag, den 23. Juli 2022 in Altenburschla getauft. Wir freuen uns, mit Ihnen, liebe Gemeinde, diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

Herzliche Grüße
Saskia und Sabrina Wascholowski

***Drei Dinge sind uns
aus dem Paradies
geblieben: Sterne,
Blumen und Kinder.***

Dante Alighieri



Segelfreizeit 2022

Erlebe das Wattenmeer in den Niederlanden!

Unter der Anleitung eines erfahrenen Skippers müssen Segel gesetzt und eingeholt werden. Jeden Abend wird dann in einem der vielen Hafenstädtchen rings um das Wattenmeer vor Anker gegangen. Landausflüge stehen genauso auf dem Programm wie das Baden an den traumhaften Sandstränden.

Preis: 359,- Euro

inkl. Schiffsmiete, Transport, Verpflegung und Unternehmungen vor Ort

24. bis 31. Juli 2022

Anmeldeschluss: 30. Juni 2022

INFOS UND ONLINE-ANMELDUNG UNTER:

WWW.WEMEETJU.INFO

WeMee  Ju